



N i e d e r s c h r i f t
über die 11/15. Sitzung
des Rates
am Montag, 24.10.2022

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **20:56 Uhr**

Von den Mitgliedern waren
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

Bürgermeister
Banken, Ludger

Ratsmitglieder (CDU)
Knott, Jan

Erster Beigeordneter
Knauber, Raffael, Dr.

Ratsmitglieder (CDU)
Brozio, Kurt
Burke, Thomas
Hell, Mathias
Pfahl, Ferdinand
Pütz, Markus
Rick, Ilka
Sander, Ulrich
Schneider, Joachim
Schragen, Georg
Thielen, Maureen, Dr.
Weber, Bruno
Wilhelm-Buchstab, Timo, Dr.
Wolf, Oliver

Fachbereichsleiterin
Hoffmann, Daniela

Fachgebietsleiter
Grap, Volker

Fachgebietsleiter
Sauren, Norbert

Schriftführerin
Arlt, Katrin

Ratsmitglieder (SPD)
Grünberg, Pia
Kerstholt, Karl Heinrich
Koch, Martina
Krupp, Ute
Lüdemann, Jürgen
Quadflieg, Donate
Rohloff, Michael

Vary, Eva
Wilmers, Georg, Dr.

Ratsmitglieder (UWG)

Huth, Dieter
Josten-Schneider, Silke
Kramme, Hinrich
Meyer, Jörg
Schüller, Ellen
Specht, Dagmar
Stein, Norbert

Ratsmitglieder (FDP)

Euskirchen, Lorenz
Rentzsch, Jana
Ruland, Sebastian

Ratsmitglieder (B'90/Die
Grünen)

Bogert, Stephan bis 20:09 Uhr
Lenke, Nils, Dr.
Nagel, Axel
Rupprecht, Deborah
Schiebener, Heribert
Seiffert-Schollmeyer, Urte
Steglich, Rita

Tagesordnung

zur 11/15. Sitzung des Rates
am Montag, 24.10.2022

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Vorlagen- Nr.
A)	ÖFFENTLICHE SITZUNG	
1	Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten	BV/1809/2022
2	Mitteilungen des Vorsitzenden	
B)	NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG	
3	Personalangelegenheiten	
3.1	Besetzung der Stelle des Stadtkämmerers / Fachbereichsleitung Fachbereich III	PV/0025/2022
4	Mitteilungen des Vorsitzenden	

Niederschrift	11/15. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 24.10.2022

Bürgermeister Banken eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt alle Anwesenden. Ebenso begrüßt er die Mitarbeiter*Innen der Verwaltung, die Zuhörer*Innen sowie die Vertreter*Innen der Presse.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung frist- und formgerecht mit Schreiben vom 12.10.2022 eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Anschließend möchte Bürgermeister Banken wie bereits mit Schreiben vom 21.10.2022 mitgeteilt die Tagesordnung um den dringlichen Tagesordnungspunkt 1 „Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten“ erweitern. Da ihn bereits seitens der CDU-Fraktion erreichte, dass diese die Dringlichkeit der Vorlage nicht als gegeben ansehen, schlägt er vor, heute nur über den Tagesordnungspunkt zu beraten und ihn anschließend gegebenenfalls in die Ratssitzung am 07.11.2022 zu vertagen.

Ratsherr Schneider (CDU) erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Seine Fraktion sei nur zum Punkt 4 des Beschlussvorschlages dieser Vorlage nicht beschlussfähig. Über die weiteren Punkte könnte auch heute schon ein Beschluss gefasst werden.

Daraufhin lässt Bürgermeister Banken über die Anerkennung der Dringlichkeit der Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP
JA	X	X	X	X	X
NEIN					
ENTHALTUNG					

Da die Dringlichkeit der Beschlussvorlage anerkannt wurde, lässt er anschließend über die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 1 „Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP
JA	X	X	X	X	X
NEIN					
ENTHALTUNG					

Daher wird die Tagesordnung um den TOP 1 erweitert.

Im Weiteren erläutert Bürgermeister Banken, dass die Sitzungsunterlagen zum Tagesordnungspunkt „Besetzung der Stelle des Stadtkämmerers / Fachbereichsleitung Fachbereich III“ mit Schreiben vom 21.10.2022 nachgereicht wurden. Gemäß § 2 Absatz 4

Niederschrift	11/15. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 24.10.2022

der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Rheinbach könne nur über diesen Punkt beraten werden, wenn alle Ratsmitglieder dem zustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion SPD, UWG und FDP

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP
JA		X	X		X
NEIN	X			X	
ENTHALTUNG					

Der Tagesordnungspunkt „Besetzung der Stelle des Stadtkämmerers / Fachbereichsleitung Fachbereich III“ wird somit von der Tagesordnung abgesetzt.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, lässt Bürgermeister Banken abschließend über die Anerkennung der geänderten Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Ratsfrau Koch (SPD) bei Stimmenthaltung von Ratsherrn Kramme (UWG)

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP
JA	X	8	6	X	X
NEIN		1			
ENTHALTUNG			1		

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten
------------	----------	---

Fachbereichsleiterin Hoffmann erläutert den Anwesenden die Dringlichkeit des heute zu fassenden Beschlusses. Seitens der Bezirksregierung werde der Status der Stadt Rheinbach als flutgeschädigte Kommune bei der Verteilung geflüchteter Menschen nicht weiterhin berücksichtigt. Dies bedeute konkret, dass aktuell 8 Personen pro Woche in Rheinbach aufgenommen werden müssten. Diese Zahl beinhalte allerdings nur die Personen, die durch die Bezirksregierung Arnsberg auf die Kommunen verteilt werden.

Ratsherr Schneider (CDU) und Ratsherr Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen) teilen dem Rat im Namen ihrer Fraktionen mit, dass sie den Punkten 1-3 und 5-6 des Beschlussvorschlages der Verwaltung zustimmen werden. Den 4. Punkt des Beschlussvorschlages bitten sie, zur erneuten Beratung in die nächste Ratssitzung zu vertagen.

Niederschrift	11/15. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 24.10.2022

Bürgermeister Banken schlägt daraufhin vor, über die Punkte 1, 2, 3, 5 und 6 des Beschlussvorschlages abstimmen zu lassen und Punkt 4 in der nächsten Ratssitzung zu erörtern.

Der Erste Beigeordnete Dr. Knauber bittet den Rat heute nicht wie im Beschlussvorschlag enthalten die Wohnanlage am Schornbuschweg nur um ein viertes Containergebäude zu erweitern, sondern auch um ein fünftes. Das fünfte Gebäude zunächst nur zu planen und erst später umzusetzen sei eine höhere Belastung für den Hochbau und es sei absehbar, dass auch das fünfte Gebäude gebraucht werde.

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) schlägt vor, das fünfte Containergebäude mit in den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages aufzunehmen und die Verwaltung für die Umsetzung dieser Erweiterungsmaßnahme zu ermächtigen. Zudem schlägt er vor, die genaue Höhe der erforderlichen außerplanmäßigen Mittel im fünften Beschlusspunkt zu streichen.

Bürgermeister Banken erläutert, dass die Höhe der veranschlagten Kosten im 5. Beschlusspunkt durch das Hinzufügen eines weiteren Containergebäudes verdoppelt und somit auf 4.100.000 € erhöht werden müssten.

Ratsherr Hell (CDU) bittet darum, in der nächsten Sitzung die Deckung des auf 4.100.000 € erhöhten Finanzbedarfes darzustellen. Mit der Erweiterung um ein fünftes Containergebäude sei die CDU einverstanden.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, lässt Bürgermeister Banken über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss	
Die Verwaltung wird ermächtigt:	
1.	Die Anmietung von geeigneten Objekten zur Unterbringung geflüchteter Menschen vorzunehmen und falls erforderlich notwendige Umbauarbeiten durchzuführen.
2.	Die Wohnanlage am Schornbuschweg um ein viertes und fünftes zweigeschossiges Containergebäude zur Unterbringung geflüchteter Menschen entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot - vorbehaltlich der Zustimmung des Vergabe- und Rechnungsprüfungsamtes - zu erweitern.
3.	<i>[Entfällt durch den modifizierten Beschluss unter 2.]</i>
4.	<i>Dieser Beschlusspunkt der da lautet: „Eine oder mehrere Notunterkünfte vorzuplanen, für den Fall, dass nicht ausreichend Unterbringungskapazitäten angemietet werden können und die Erweiterung der Wohnanlage am Schornbuschweg den möglicherweise kurzfristig entstehenden Bedarf (noch) nicht decken kann.</i>
	<i>Die Notunterkünfte sind</i>
	<i>Alternative 1: vorrangig in dafür geeigneten Schulturnhallen zu planen</i>

Niederschrift	11/15. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 24.10.2022

Alternative 2: vorrangig in den dafür geeigneten Mehrzweckhallen in den Ortschaften zu planen.

Rechtzeitig vor der Inanspruchnahme der Notunterkünfte sollen Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten werden.“

wird in die nächste Ratssitzung am 7.11.2022 vertagt.

5. Die für die unter 2. genannten Maßnahmen erforderlichen außerplanmäßigen Mittel i.H.v. 4.100.000 € durch Wenigerauszahlungen u.a. bei den Investitionen
 - INV18-0009 Betriebshof, Erweiterungsbau,
 - INV22-0022 H Berliner Str., San. Boden, Prallschutz,
 - INV22-0022 Gesamtschule, Mietcontainer Dederichsgraben,
 - INV22-0028 3-fach Turnhalle, Planung und Neubau zu decken.
6. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln für die o.g. Maßnahmen zu prüfen und entsprechende Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	2	Mitteilungen des Vorsitzenden
------------	----------	--------------------------------------

Da es keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung gibt, schließt Bürgermeister Banken die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.